

Tanja Bachner-Zander
Fasanenweg 10
26441 Jever
Tel.: 04461/913725
Schule_bachnerzander@gmx.de

An den
Bürgermeister Jan Edo Albers und zuständigen Stellen
Rathaus
An Kirchplatz 11
26441 Jever

Jever, den Datum 21.07.2021

Prüfung der Herstellung einer 30-er Zone in der Anton- Günther- Straße (Bereich
Bushaltestellen/ Kreuzung Friesenweg/ und Kurvenbereich Richtung Bahnhof)

Sehr geehrter Herr Jan Edo Albers,

im näheren Bereich des Mariengymnasiums Jever an der Anton-Günther- Straße/ Ecke
Friesenweg gibt es immer wieder Probleme mit der hohen Geschwindigkeit des Autoverkehrs
und des erhöhten Verkehrsaufkommen, welches immer wieder unsere Schüler des
Mariengymnasiums gefährdet.

Die Schüler müssen unter erschwerten Bedingungen die Straße überqueren um zur Schule zu
kommen oder den Heimweg anzutreten.

Des weiteren sind dort etliche Eltern mit ihren Autos, die Ihre Kinder zu der Schule bringen oder
abholen. Und zusätzlich hat die AOK dort ihren Sitz, wodurch in diesem Bereich auch noch der
Kundenverkehr hinzukommt. Weiter ist die Anton-Günther-Straße Richtung Bahnhof durch die
Kurve schlecht einsehbar, was das queren der Straße zusätzlich erschwert.

Es sind schon viele geschwindigkeitsbedingte und gefährliche Verkehrssituationen für unsere
Schüler vom Mariengymnasium Jever dadurch entstanden.

Eine Heruntersetzung der Geschwindigkeit von 50 auf 30 km/ h würde an dieser Stelle
wesentlich dazu beitragen, die Situation zu entschärfen und unsere Schüler sicher die Straße
überqueren zu lassen.

Die Straßenverkehrs-Ordnung sieht nach §45 (1c)¹ vor, dass innerhalb geschlossener
Ortschaften, insbesondere in Wohngebieten und Gebieten mit hoher Fußgänger- und
Fahrradverkehrsdichte sowie hohem Querungsbedarf, Tempo 30-Zonen anzuordnen sind.

§ 45 (1) ermöglicht es außerdem aus Gründen der

- Verkehrssicherheit oder
- zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm und Abgasen,

eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung auch auf Hauptverkehrsstraßen anzuordnen.

Nach Rücksprache mit der Schulleitung und dem Vorstand des Elternrates des Mariengynasiums Jever, wünschen sich beide Parteien, dass die Höchstgeschwindigkeit in diesem Bereich herunter gesetzt wird.

Ich bitte Sie deshalb die Voraussetzungen hierfür zu prüfen und erforderliche Dinge in die Wege zu leiten.

Ihrer Antwort sehe ich mit Interesse entgegen und verbleibe
mit freundlichen Grüßen

Tanja Bachner-Zander
Beisitzerin des SchuJUA